schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr. 28
Sep 15
- Nov 15

- Niemals geht man so ganz ...
- Pfarrbezirke verändern sich
- Presbyteriumswahl 2016
- Seniorenadventsfeiern

georgsgemeinde.de • gemeindeinformationen

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund •
BLZ 440 501 99 • Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium der Gemeinde.
Auflage: 8.000.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, M. Günther,
K. Knorrek, U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.10.2015

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

Titelfoto: Herbst (© Fotolia.com)
Rückseite: Leitsätze und Leitbild der Georgsgemeinde (Bild:© Fotolia.com)

liebe leserinnen und leser,

niemlas geht man so ganz ... wir hoffen, das trifft auch für Pfarrerin Nicole Plath zu, die wir nun in den Ruhestand verabschiedet haben. Die Pfarrstelle wird nicht neu besetzt - welche Auswirkungen das für die gesamte Gemeinde haben wird, beschreiben wir in diesem schorsch.

Sechs Monate absolvierte Pfarrer Dietrich Biederbeck ein Kontakstudium in Hamburg und ist nun wieder im Dienst. Lesen Sie seinen Bericht über das nun abgeschlossene Studium.

Chöre und Gemeindegruppen waren in diesem Sommer unterwegs - Reiseberichte erzählen von „Unterwegs“.

Im letzten schorsch berichteten wir über die Konfirmationen 2015 - leider war die Bildunterschrift zur Sölderholzer Konfi-Gruppe nicht richtig. Darum sehen Sie auf Seite 8 noch einmal die Sölderholzer Konfis. Dieses Mal mit richtiger Bildbeschreibung.

Der Sölder Kindergarten wird fünfzig Jahre alt. Das ist ein Grund zum Feiern. Eine Festwoche lang. Schorsch sagt Ihnen, was Sie eine Woche lang erwartet.

Ansonsten werden Schokoweihnachtsmänner und Dominosteine in Kaufhäusern und Supermärkten unweigerlich daran erinnern, dass bald schon wieder Weihnachten ist und die hektischste Jahreszeit beginnt. Denken Sie doch einmal darüber nach, Weihnachten in diesem Jahr ganz anders zu feiern: Ruhiger, Entspannter, Besinnlicher und ganz ohne Hektik...

Uli Wemhöhner und Ulli Böttcher

georgsgemeinde.de

NEWSLETTER bestellen und immer informiert sein.

GUTES TUN UND MIT ANDEREN TEILEN

ANDACHT VON PFARRER DIETRICH BIEDERBECK

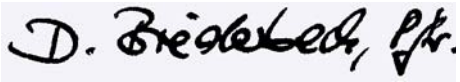
Ende August 2015 – Das dritte Georgsfest rund um die Sölder Kirche ist gerade vorbei. Die Stände haben geschlossen, die zahlreichen Gäste sind gegangen. Jetzt wird aufgeräumt. Und zusammengezählt. Was übrig geblieben ist, was zu viel war, wird geteilt. Die letzten Kuchenstücke, die letzten Würstchen vom Grill, ein letztes Bier vom Fass. Dann ist Feierabend. Rückblick wird gehalten, die Einnahmen der Stände zusammengetragen und gezählt, Rechnungen beglichen. Es bleibt was übrig! Wie in jedem Jahr bleibt ein Erlös. Dieses Geld wird gespendet. Es soll etwas Gutes geschehen mit den Euros, die viele bei einem fröhlichen Fest zusammengetragen haben. „Speisung der 5.000“ so lautete das Thema des Georgsfestes. Es war die Geschichte von der Brotvermehrung, der Speisung der 5.000, die im Gottesdienst und an manchen Spielstationen lebendig wurde. Sie erzählt von vielen Menschen, die Jesus hören wollten. Sie folgten ihm in eine einsame Gegend, wo er sich mit seinen Jüngern zurückziehen wollte, um mal auszuspannen. Es war eine einsame Gegend, ohne Supermarkt oder Kiosk. Den ganzen, langen Tag hörten sie ihm zu, hungrig nach den Worten des Lebens. Und Jesus sprach zu ihnen vom Reich Gottes, vom Leben, von der Liebe Gottes, von der Hoffnung. Abends wollten die Jünger sie fortschicken, dass sie sich etwas zu Essen besorgen könnten. Ob sie wohl dort in dieser einsamen Gegend etwas gefunden, von Dorfbewohnern bekommen hätten?

Jesus aber hielt sie auf, forderte sie auf, zu teilen. Und sie tun es – zögerlich anfangs, dann überrascht, denn: es werden alle satt! Und nicht nur das. Es bleibt sogar noch was übrig.

Ich denke, auch bei dem Georgsfest sind alle satt geworden. Und auch, wenn wir nicht nur Brote miteinander geteilt haben, so haben wir doch Zeit und Gemeinschaft geteilt, haben gegessen und getrunken und hoffentlich viel Freude gehabt. Wir haben das Leben gefeiert und ein paar schöne Tage erlebt.

Für viele Menschen in unserer Stadt sieht es aber gleichzeitig ganz anders aus. Sie wissen nicht, was der Tag bringt. Das Geld ist knapp. Sie leben zurückgezogen, in der Gesellschaft finden sie keinen Ort. Keine Arbeit,

keine Kraft, keinen Lebensmut. Immer wieder fallen sie durchs soziale Netz. Besonders die Schwächsten, die Kinder, die Alten, die Alleinstehenden sind betroffen. Ihnen, den Schwachen, galt von Anfang an Jesu Interesse. Auf sie ging er zu, stützte sie, stillte ihren Hunger.
In seiner Nachfolge erinnert der Hebräerbrief uns: Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen. (Hebr. 13,16)
Die Suppenküche Kana hat in der Dortmunder Nordstadt an 5 Tagen in der Woche mittags geöffnet, bietet bedürftigen und obdachlosen Menschen, Kindern und Erwachsenen, eine heiße Suppe, einen Platz zum Ausruhen. Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten seit fast 15 Jahren diese Arbeit und sind dabei auf Spenden von außen angewiesen. Der finanzielle Erlös unseres Georgsfestes, aber auch die Speisen und Gaben der Erntedankgottesdienste Ende September/Anfang Oktober unterstützen die Arbeit der Suppenküche Kana und sind ein Zeichen der christlichen Gemeinschaft, die es nicht vergessen hat, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.
In den kommenden Wochen werden wir im Stadtteil Aplerbeck Flüchtlingen Schutz und Unterkunft bieten. Provisorisch am Anfang in einer Turnhalle, hoffentlich bald dann in menschenwürdigen Unterkünften. Gutes Tun und mit anderen zu teilen ist ein gottgefälliges Leben, so sagt es der Hebräerbrief. Einige meinen: Christen wollen vor Gott gut dastehen, darum engagieren sie sich so sehr für andere. Doch es geht nicht darum, dass wir vor Gott gut dastehen. Das ist gar nicht nötig, denn Gott hat an uns allen Gefallen. Nein, es geht nicht um uns. Es geht um die Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Sie sollen am Leben teilhaben. Sie sollen wissen und erfahren, dass sie hier – wenn auch auf Zeit - eine Heimat finden können. Dass sie nicht verfolgt oder in Gefahr sind. Dass wir sie hier in unserem Stadtteil willkommen heißen. Wenn uns das gelingt, Gutes tun und miteinander teilen, dann wird das Gott gefallen.
Ihr Pfarrer



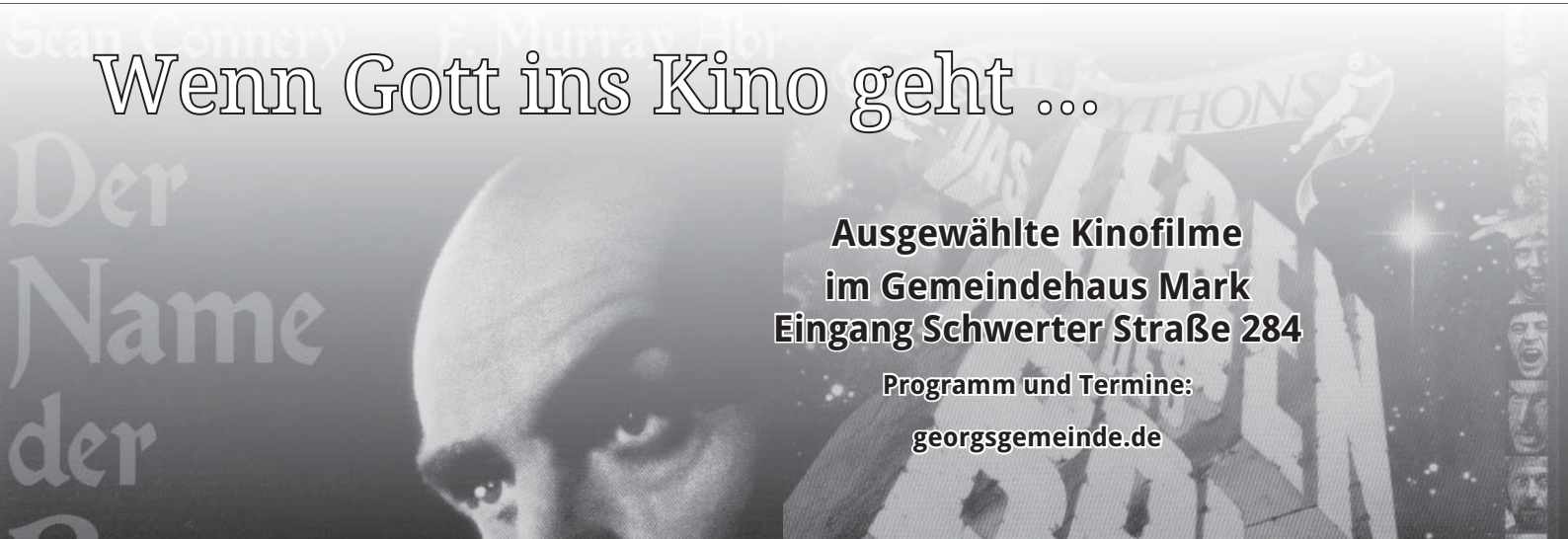
NIEMALS GEHT MAN SO GANZ ...

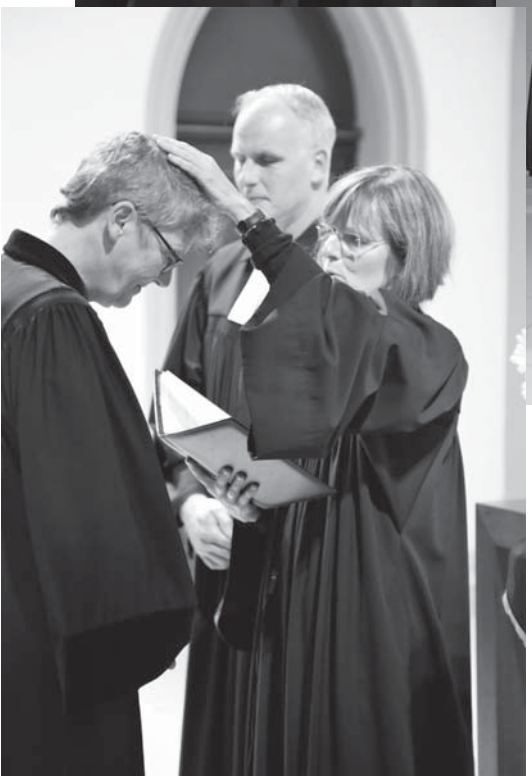
Pfarrerin Nicole Plath wurde in den (Un)Ruhestand verabschiedet

Nach über 30 Dienstjahren wurde Pfarrerin Nicole Plath am 16. Aug. 2015 in den Vorruhestand verabschiedet. Der Tag, der auch zugleich ihren 60. Geburtstag markierte, begann mit einem Gottesdienst für Groß und Klein in der gefüllten Großen Kirche. Hier wurde sie von der ständig stellvertretenden Superintendentin Andrea Auras-Reiffen aus dem pfarramtlichen Dienst verabschiedet. Für den anschließenden Empfang wurde in das Gemeindehaus Mitte mit über 150 Sitzplätzen eingeladen. Doch diese reichten nicht aus! Nachdem weitere Stühle hinzugetragen wurden, gab es erst einmal ein Mittagessen besonderer Art. Wie schon zu ihrer Ordination wünschte sich Nicole Plath Spaghetti mit Brokkoli-Sahne-Soße und Wallnusskernen. Unter den Gästen waren alte Weggefährten aus ihrer langen Dienstzeit, die zum Teil schon den Schritt in den Ruhestand hinter sich haben und humorvoll auf die gemeinsamen Jahren zurückblicken konnten, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, Ewaldine aus der kath. St. Ewaldigemeinde, Vertreterinnen aus dem Stadtteil, Mitglieder verschiedener gemeindlicher Ausschüsse, in denen Nicole in besonderer Weise mitgearbeitet hat. Sie alle brachten in ihren Grußworten ihren Dank für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Amtsjahren zum Ausdruck. Moderiert von Marit Günther, musikalisch bereichert von Norbert Staschik und anderen Musikern aus der Gemeinde und noch einmal unterbrochen von Kaffee und Kuchen ging es bis in den Nachmittag hinein. Als zum Abschluss alle das Lied „Erleuchte und bewege uns, leite und begleitet uns“ sangen, machte sich ein Stück Wehmut breit. Ist die gemeinsame Zeit wirklich zu Ende?

Nicole Plath wird nun aus dem Pfarrhaus an der Schwerter Straße ausziehen und in Schwerte wohnen. Der Weg nach Aplerbeck ist nicht so weit und so bleibt zu hoffen, dass sie das ein oder andere Mal im Gottesdienst, in einer Gemeindegruppe oder bei Festen wieder anzutreffen sein wird.

Ein besonderes Geschenk gab’s zu Schluss. Statt eines schorsch-Gemeindebriefes wurde extra für diesen Tag ein nicole-Gemeindebrief gedruckt.





KONFIRMATION 2015 • SÖLDE UND SÖLDERHOLZ

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Die Sölderholzer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind in der letzten schorsch-Ausgabe nicht richtig benannt worden. Hier die Berichtigung. Die Redaktion bittet, den Fehler zu entschuldigen.

SÖLDERHOLZ 02.05.2015

Vordere Reihe:
Marline Chartieu, Celine Rüssmann, Marie-Agnes von Strotha, Karina Steinbüchel, Astrid Krause, Jana Müller, Hanna Ermlich, Selina Mähner, Milena Müller

Mittlere Reihe
Pfarrer Dr. Burkhard Möhring-Plath, Darius Krüger, Jonas Sprute, Julian Kataschinski, Dominik Schimmel, Luca Schilling, Dominik Bak

Obere Reihe:
Gil da Silva Carvalho, Lennard Eberling, Tobias Heinz, Hendrik Sturm, Christopher Klemenz, Niklas Howe

GEBOREN, UM ZU LEBEN

Selbsthilfegruppe für Eltern mit pränataler Risikoanamnese

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Nadine Beckmann, ich bin 32 Jahre alt und Mutter von 3 kleinen Mädchen (7, 5 und 2 Jahre). 2013 bekamen mein Mann und ich während der Schwangerschaft meiner jüngsten Tochter die Diagnose, dass sie nicht lebensfähig sei. Wir entschieden uns trotz massivem Anraten der Ärzte gegen einen Schwangerschaftsabbruch. Unsere Tochter kam dann im Juli 2013 auf die Welt, wurde in der ersten Stunde ihres Lebens von Herrn Knorrek getauft und bereichert seitdem unser Familienleben. Die Diagnosen haben sich zum Glück nach der Geburt nicht bestätigt. Unsere Tochter hat einen Hydrocephalus und ist mit einer Shunt-Anlage versorgt.
Seit einiger Zeit ist nun eine Idee in mir gereift, die ich nun gerne in die Tat umsetzen würde. Ich habe eine Selbsthilfegruppe gegründet, für Eltern oder werdende Eltern, die sich nach pränataler Risikoanamnese klar für ihr krankes/ behindertes Kind entschieden haben.
Das Leben mit einem kranken/ behinderten Kind ist nicht immer einfach. Je mehr man aber Ängste und Sorgen, aber auch unendlich tolle Momente miteinander teilen kann, desto leichter wird es, das Schicksal so anzunehmen und das Beste aus der Situation zu machen. Wir Eltern sind diejenigen, die das Leben mit einem kranken Kind am besten beurteilen können. Nicht Ärzte, die pränatal eine Diagnose stellen.
Mir ist es wichtig, Eltern in einer solchen schwierigen Situation zu stärken, Wissen weiterzugeben und das Gefühl zu vermitteln, nicht alleine zu sein. Ich würde mich sehr über einen Austausch mit Euch/ Ihnen freuen. Als Raum für Treffen werden wir einen Raum im Gemeindehaus Arche in Aplerbeck nutzen.

Für weitere Fragen und einen ersten Kontakt stehe ich gerne zur Verfügung (Tel.4272788).

Einladung

Wie gehen wir mit sterbenskranken Menschen gut um?

Wie kann Kommunikation mit Sterbenden gelingen?

Was passiert in den letzten Tagen eines Menschen?

An drei Abenden im November wollen wir uns diesen Fragen stellen. Der erste Abend ist gefüllt mit Fragen und Antworten nach dem, was in den letzten Tagen eines Menschenlebens wirklich wichtig ist. Der zweite Abend gibt Information über die Arbeit im Hospiz. Der Leiter eines Hospizes ist anwesend und wird von seiner Arbeit und dem, was in einem Hospiz wichtig ist, erzählen. Am dritten Abend wird der Leiter eines Palliativen Pflegedienstes von seinen Aufgaben berichten. Es ist mein großes Interesse, dass auch Ihre Fragen beantwortet werden.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus Am Mühlenwinkel (Am Mühlenwinkel 37) statt.
Ich lade ein zu 19.30 Uhr am

- *Dienstag, 3.11*
- *Mittwoch, 4.11.*
- *Sonntag, 8.11.*

Alle sind herzlich willkommen.

Ihr B. Möring-Plath

DIETRICH BIEDERBECK:

KONTAKTSTUDIUM IN HAMBURG

... und nun wieder zurück in der Gemeinde

Im Sommersemester 2015 (April bis Juli) war ich in einem Kontaktstudium an der Universität Hamburg. Eingeschrieben für das Fach Ev. Theologie habe ich mein theologisches Wissen aufgefrischt und mich mit Fragen beschäftigt, die vor 30 Jahren noch nicht relevant waren. Das mag den ein oder anderen überraschen. „Hat sich denn die Theologie innerhalb der letzten 20 Jahre verändert?“ „Ist das nicht seit 2.000 Jahren das Gleiche?“
Wie in jedem Gottesdienst, in jeder Andacht, in jeder Gruppenstunde, in der theologische Themen bearbeitet werden, geht es darum, die biblischen Zeugnisse in die heutige Sprache, in die heutige Zeit zu übersetzen.
Dazu gehören auch die Kommunikationsformen, die es zu meiner Studienzeit noch nicht gab. Damals schon hatte ich einen Computer, auf dem ich meine Arbeiten und perspektivisch auch meine Predigten schreiben wollte. Viele Theologen waren damals noch der Ansicht, dass dies nicht ginge. Ich erinnere mich an einen Professor, der uns Studenten erklärte, wie man Predigten verfasst: handschriftlich, mehrfach korrigiert, dann – wenn unbedingt notwendig – auf der Schreibmaschine die Predigt abtippen. Der letzte Schritt ist nur dann nötig, wenn die Überarbeitungen die Leserlichkeit des Predigttextes beeinträchtigen. „Wie soll es möglich sein, einen Gedanken zu verfassen und zu verschriftlichen, wenn man an F1, ctrl-x oder Maus denken muss?“ So war seine Meinung.
Nun, inzwischen nutzen wohl die meisten Pfarrerinnen und Pfarrer einen Computer, weil sie es gelernt haben, F1 (die alte Hilfefunktion), ctrl-x oder die Maus so selbstverständlich zu nutzen wie mein alter Professor einst den Füllfederhalter.
Aber wie sieht es heute aus mit Facebook, Twitter, google+? Besonders die Generation der unter 40-jährigen nutzen die Sozialen Netzwerke selbstverständlich. Dagegen arbeiten die meisten Gemeinden noch daran, eine Internetseite zu erstellen. Auch wenn die Georgsgemeinde hier schon viel weiter ist, gibt es im Bereich der Kommunikation nach innen und außen noch viel Potential.
Durch den Abstand von 300 km und fast 4 Monaten „Raus-aus-der-Gemeinde“, ändert sich auch die Wahrnehmung und der Blick auf die eigene Gemeinde. Aber auch die Frage, wie Religion in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wieweit Religion öffentlich ist, war ein Thema während des Kontaktstudiums. Und nicht zuletzt das Thema „Kirche und Stadt“, das in der theol. Universität Hamburg einen eigenen Lehrstuhl hat, wurde von mir belegt.

Seit August bin ich nun wieder in der Gemeinde, die sich auch auf den Weg macht, in die Zukunft zu gehen mit neuen Strukturen und weniger Pfarrerinnen und Pfarrer.

Ich freue mich, wieder zu Hause zu sein, diesen Weg mitzugehen, mit neuen Eindrücken und Erfahrungen aus der Zeit des Kontaktstudiums.

SENIORENADVENTSFEIERN 2015

Das ändert sich...

Mit der Umstrukturierung der Pfarrbezirke werden auch manche Aufgaben im Pfarrteam neu verteilt. Dies betrifft u.a. die Seniorenarbeit.

Die fünf Seniorenadventsfeiern der Georgsgemeinde werden von Pfarrer Burkhard Möring-Plath und Pfarrer Tim Roza zusammen mit einigen ehrenamtlichen Teamer vorbereitet und durchgeführt.

Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren. Sie erhalten persönliche Einladungskarten Ende November.

Damit Sie sich die Zeiten für die Adventsfeiern rechtzeitig freihalten können, geben wir die Termine schon jetzt bekannt:

*Pfarrbezirk Aplerbeck-Nord, südlicher Teil**
GH Ruinenstraße
Samstag vor dem 2. Advent,
5. Dez., 15-17 Uhr,
Pfr. Tim Roza

*Pfarrbezirk Aplerbeck-Nord, nördlicher Teil**
GH Ruinenstraße
Sonntag 2. Advent
6. Dez., 15-17 Uhr
Pfr. Tim Roza

Pfarrbezirk Aplerbeck-Süd
GH Mark
Freitag vor dem 2. Advent,
4. Dez., 15-17 Uhr,
Pfr. Burkhard Möring-Plath

Pfarrbezirk Sölde
GH Sölde
Samstag vor dem 2. Advent
5. Dez., 15-17 Uhr
Pfr. Burkhard Möring-Plath

Pfarrbezirk Sölderholz
GH Sölderholz
Sonntag 2. Advent
6. Dez., 15-17 Uhr
Pfr. Burkhard Möring-Plath

*Die Zugehörigkeit zum nördlichen bzw. südlichen Teil des Aplerbecker-Nordbezirkes erfahren Sie durch die Einladungskarten. Eine Einteilung ist notwendig, da das Fassungsvermögen des Gemeindehauses Mitte an der Ruinenstraße ansonsten nicht ausreicht.

REINHARD OHM:

TEMPERATUR - EGAL

TanzMark schwitzt beim Sirtaki

27,5 Grad Raumtemperatur ist kein Grund, NICHT zu tanzen.
Gerade an diesem Tag hatte die TanzMARK einen Gast eingeladen, weil sie mal etwas ganz anderes tanzen wollte, nämlich einen griechischen Volkstanz, den Sirtaki.

Der Gast war eine Griechin, die hier bei uns in der Mark arbeitet. Als ich sie fragte, ob Sie Lust und Spass daran hätte, uns die Grundkenntnisse des griechischen Volkstanzes zu zeigen, sagte Sie spontan: „Na klar!“ Dies geschah an diesem wunderschönen Freitagabend, 14.08., 20.30 Uhr, bei einer Außentemperatur von 29 Grad.

Es hat allen so viel Spaß gemacht, das wir es noch einmal wiederholen werden. Aber nur dann, wenn das Wetter kühler ist.

TanzMark schwitzt beim Sirtaki

Das offene Ohr

Manchmal -
- möchten Sie sich etwas
von der Seele reden?
- wissen Sie nicht so recht,
was Ihnen das Leben so schwermacht?
- fühlen Sie sich einsam,
ohne Ansprechpartner,
wissen nicht wohin?
- stecken Sie in einer Lebenskrise?
- brauchen Sie Raum und Zeit,
um zu überlegen,
wie es weitergehen soll?
Dann ist es gut,
wenn jemand da ist,
Ihnen zuhört,
ein offenes Ohr hat.

Ich nehme mir Zeit für Sie
und biete Ihnen
professionelle, kostenfreie Beratung an.

Damit Gespräche in einem geschützten
Rahmen stattfinden können,
kontaktieren Sie mich bitte
unter folgender Nummer:
0231/457041 oder 0176/41537299
Mein Gesprächsraum befindet sich in der
Schweizer Allee 3, 44287 Dortmund

Peter Fischer
Psychologischer Lebensberater
Logotherapie und Existenzanalyse

NICHT ALLES BLEIBT, WIE ES IST ...

Gemeindebezirke verändern sich

Da es langfristig in unserer Gemeinde wohl nur noch drei volle Pfarrstellen geben wird, passen wir schon jetzt die Bezirke dementsprechend an, um zwei Veränderungen hintereinander zu vermeiden.

1. Sölde und Sölderholz
Hier ändert sich am wenigsten, weil die beiden Bezirke, die ja früher schon eine Gemeinde bildeten, einfach zusammengelegt werden.

2. Aplerbeck-Nord
Dahinter verbirgt sich der Bezirk Arche und die nördliche Hälfte des Mitte-Bezirks.

3. Aplerbeck-Süd
Dahinter verbirgt sich der Bezirk Mark und die südliche Hälfte des Mitte-Bezirks.

Die Grenze zwischen beiden Aplerbecker Bezirken bildet die Bahnlinie bis zur Wittbräucker Straße und ab da die Schüruferstraße bis zur Gemeindegrenze Schüren. Die räumliche Abgrenzung erläutert der Artikel auf Seite 14.

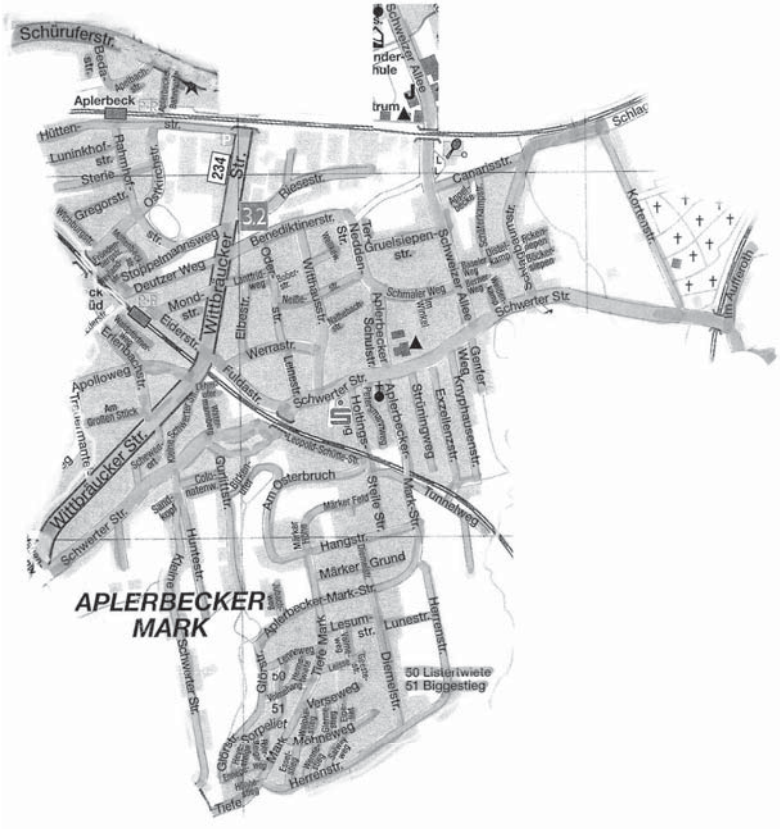
APLERBECK STELLT SICH NEU AUF

Geänderte Pfarrbezirke

Nach dem Beschluss des Presbyetriums die frei werdende Pfarrstelle durch die Pensionierung von Pfarrerin Nicole Plath nicht neu zu besetzen, sind in Aplerbeck nun die Pfarrbezirke neu aufgeteilt worden.
Das Gebiet südlich der Bahnschienen einschl. mit der Schüruferstraße, Bedastraße, Apelbachstraße, Aplerbecker Bahnhofstraße und der Schweizer Allee übernimmt Pfarrerin Marit Günther.
Den Norden von Aplerbeck wird Pfarrer Klaus Knorrek betreuen.
Im Anschluss finden Sie die Straßennahmen nach den Pfarrbezirken sortiert.

Pfarrbezirk Aplerbeck-Süd, Pfr.'in Marit Günther

Am Großen Stück, Am Osterbruch, Apelbachstraße, Aplerbecker Bahnhofstraße, Aplerbecker-Mark-Straße, Aplerbecker-Schul-Straße, Apolloweg 1 – 34, Appelbecke, **Baseler Weg,** Bedastraße, Benediktinerstraße, Berghofer Straße 270 – Ende, Berner Weg, Biggestieg, Birkenufer, Boberstraße, Böckensiepen, **Canarisstraße,** Colonatenweg, **Deutzer Weg,** Diemelstraße, Distelkamp, **Ederstraße,** Eickensiepen, Eiderstraße, Egbertstraße, Elbestraße, Elpeliet, Ennepeweg, Erlenbachstraße 110 – Ende, Esselstieg, Exzellenzstraße, **Fröndenbergstraße,** Fuldastraße, **Genfer Weg,** Glennestieg, Gloerstraße, Gregorstraße, Gruelsiepenstraße, Gurlittstraße, **Hangstraße,** Hennetwiete, Herrenstraße, Hevesteige, Hönnestieg, Holtingsweg, Hüttenstraße, Huntestraße, **Im Aufferoth,** Im Winkel, **Jubachweg, Kleine-Schwerter-Straße,** Knyphausenstraße, Kortenstraße, **Lantfridweg,** Lehmkuhle, Lehmufer, Leineweg, Leisse, Lenneweg, Leopold-Schütte-Straße, Lesumstraße, Listertwiete, Lunestraße, Luninkhofstraße, **Märker Feld,** Märker Grund, Märker Höhe, Möhneweg, Möllenbeckstraße, Mondstraße, **Nathebachstraße,** Neißestraße, **Oderstraße,** Ostkirchstraße 118/127 – Ende, **Petersmannweg, Ramhofstraße,** Riesestraße, Röhrsteige, **Salweyweg,** Sandkopf, Schäferkampstraße, Schewenort, Schlagbaumstraße, Schmaler Weg, Schüruferstraße 251/264 – Ende, Schweizer Allee, Schwerter Straße 103/108 – 387/390, Sorpelit, Steile Straße, Sterie, Stoppelmannsweg, Strüningweg, **Ter-Nedden-Straße,** Tiefe Mark, Tunnelweg, **Valmeweg,** Verseweg, Volmehang, **Waldpförtnerweg,** Walpkestieg, Watermannberg, Weidenkamp, Weilkeweg, Wennestieg, Werrastraße, Weylandstraße, Wichburgstraße, Wittbräucker Straße 1 – 31/150, Witthausstraße



Pfarrbezirk Aplerbeck-Nord,
Pfr. Klaus Knorrek
Abteistraße, Ackergrenze, Allerstraße, Am Bornacker, Am Iflenacker, Am Kattenbrauck, Annoweg, Aplerbecker Markt, Aplerbecker Straße 330 – Ende, Archenbecke, Auf der Bokkenbredde, **Backenköhlerweg,** Böcklerstraße, Böckmannstraße, Bonhoefferstraße, Bückers Weide, **Charlottenburgstraße, Diakon-Koch-Weg,** Dorfgrenze, **Egbertstraße,** Eggensteinstraße, Elisabeth-von-Thadden-Straße, Erbpachtstraße, **Feldchenstraße,** Fischbecke, Franz-Lütgenau-Straße, **Gabelstraße,** Gutjahrstraße, **Heimsenstraße,** Heimstättenweg, Heinrich-Luttmann-Weg, Holtchen, Holzerweg, Hosbachstraße, **Im Hundeswinkel, Kaldernstraße,** Kiefholz, Kölbestraße, Köln-Berliner-Straße, Könzgenstraße, Kraepelinweg, Kranewinkel, Kunibertstraße, Kymnastraße, **Leberstraße,** Leni-Rommel-Straße 190 – Ende, Lessnerweg, Leunenschloßstraße, Leuschnerstraße, Lindstraße, Linneweberstraße, Lohoffstraße, Lübckerhofstraße, Lüninckweg, **Märtmannstraße,** Matenastraße, Marsbruchstraße, Möllenhofstraße, **Neulandplatz,** Neulandstraße, **Pellinghofstraße,** Petershagenstraße, Pohlmannweg, Postkutschenweg, **Ravensweg,** Ringofenstraße, Rodenbergstraße, Rörigstraße, Ruinenstraße, **Schleefstraße,** Schmerkottenstraße, Schürbankstraße, Schwarze-Ewald-Straße, Selkamp, Siedlungsweg, Sölder Kirchweg, Sonnenscheineck, Staatsbusch, Stampferstraße, Stehmannstraße, Strickerstraße, Suitbertstraße, **Tilmonweg,** Theißstraße, Trapphofstraße, Vahleweg, Vieselerhofstraße, Voßstraße, **Weiße-Ewald-Straße,** Welsstraße, Wiesenpfad, Wittheniusweg

DOROTHEE MÜLLER UND CHRISTA KORDT:

DAMIT WIR KLUG WERDEN

aCHORd besucht den Kirchentag in Stuttgart

Am 03.06.2015 machte sich eine Gruppe von Sängerinnen und Sänger des Gospelchores aCHORd begleitet von einigen gesangsfreudigen Gastsängerinnen und –sängern aus der Gemeinde auf den Weg zum Kirchentag nach Stuttgart. Der Wunsch hatte schon lange bestanden, an einen Kirchentag als Chor teilzunehmen, und zwar nicht nur als Besucher, sondern auch als Mitwirkende.
Der Fernbus kam pünktlich in Stuttgart an und so kamen wir rechtzeitig zum Schlossplatz, um an dem Eröffnungsgottesdienst teilnehmen zu können. Beim anschließenden Bummel durch die Fußgängerzone erlebten wir im Rahmen des Abends der Begegnungen ein Straßenfest mit Musik, Aktionen und leckeren Spezialitäten. Unser erster Tag in Stuttgart fand einen besinnlichen Ausklang auf dem in einem Lichtermeer tausender Kerzen erstrahlten Schloßplatz zum Abendsegen bei gemeinsamen Gesang und Gebet. Aufgrund des vielfältigen geistlichen und kulturellen Angebotes wurden an den darauffolgenden Tagen, je nach Interesse, die unterschiedlichsten Veranstaltungen besucht wie zum Beispiel Gottesdienste, Bibelarbeiten, Workshops, Diskussionsforen, Theater- und Kabarett-Veranstaltungen sowie große Open-Air Konzerte.
Ein besonderes Highlight für uns als Chor waren natürlich unsere Auftritte an den uns zugewiesenen Singstationen. Unsere jeweils 30minütigen Darbietungen sollten Passanten einladen inne zu halten, zuzuhören oder mitzusingen. So wurden wir zum Beispiel spontan unterstützt von einer Gruppe Afrikanerinnen, die voller Begeisterung unsere afrikanischen Lieder mitsangen!

Fünf ausgefüllte und abwechslungsreiche Tage liegen hinter uns. Die vielen Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse werden in Erinnerung bleiben. Es war eine tolle Erfahrung, besonders für uns als Chor und wir freuen uns schon auf den nächsten Kirchentag – spätestens 2019 in Dortmund!

aCHORd in Stuttgart

Montagstisch
im Gemeindehaus Mitte

Ruinenstraße 37 • 44287 Dortmund

Montags alle 14 Tage
jeweils 12 Uhr

Die genauen Termine erfahren Sie im
Gemeindebüro Aplerbeck: Tel.0231.22226911

Bistro Karibu

„Karibu" ist Luo und heißt „Willkommen"

...und genauso sollen Sie, liebe Gäste, sich auch bei uns fühlen.

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend mit ausgewählten Speisen
internationaler Küche in gemütlicher Atmosphäre.
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Sie werden sehen, daß Fairer Handel in jeder Hinsicht Freude machen kann.

Der Erlös des Bistro"Karibu" kommt zu 100% der Arbeit unserer
Partner „GENO Community Development Initiative" in Bondo/Kenya zugute.
Schwerpunkte der Arbeit unserer Partner sind:
•AIDS-Prophylaxe •Zugang zu sauberem Trinkwasser für weite Teile der Bevölkerung
•Bekämpfung von Malaria •Bekämpfung der Armut

Mit Ihrem Besuch helfen Sie mit, die Seminare
zur AIDS-Prophylaxe in Bondo zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Sie!
Die nächsten Bistro-Termine:
finden Sie unter:

weltladen-aplerbeck.de

Weltläden in der Gemeinde:

Aplerbeck, Ruinenstraße 37:
Montag:
15.00 - 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
09.00 - 12.00 und 15.00 bis 17.30 Uhr
mit Café im Foyer.
Jeden letzten Freitag im Montag Late-Night-Shopping
während des Bistro Karibu von 18-22 Uhr.

Sölde, Sölder Str. 84
Mittwoch:
10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Weltläden bieten Produkte aus fairem Handel.

FRANZ-JOSEF MOSBLECH:

ÖKUMENISCHER KIRCHENCHOR ON TOUR

Ausflug nach Essen-Werden

”...dem sterbend seine Buhle...” * ; unter wolkenverhangenem Himmel klingen schaurig-schöne Melodien über die bleiglatte Oberfläche des Baldeneysees in Essen. Zwei sich lautstark streitende Kleinkinder im Unterdeck des schönen weißen Ausflugsschiffes beenden verdutzt ihren Disput. Dabei wollten die älteren Herrschaften an Bord mit ihrem Gesang aus den grünen Liederbüchern eigentlich nur die Wartezeit auf den bestellten Kaffee und Kuchen überbrücken. Sie waren auch sofort still, als beides endlich aufgetragen wurde.

Dabei hatte der Tag des Jahresausfluges des ökumenischen Kirchenchores vielversprechend angefangen. Begleitet von herrlichem Sonnenwetter reiste die gut gelaunte Truppe mit Angehörigen und Dirigentin zum ersten Ziel, der Ludgerus-Kirche (lt. Wikipedia eine basilica minor!) in Essen-Werden. Wir waren eingeladen, die Sonntagsmesse gesanglich mitzugestalten, was, wenn man dem Lob des zelebrierenden Probstes und den Aussagen der Gottesdienstbesucher trauen darf, dann auch hervorragend gelang. Daraufhin wurde mit sofortiger Wirkung das lästige Alkoholverbot ersatzlos aufgehoben.

Da unser Reiseetat noch nicht ganz ausgeschöpft war, konnten wir uns ein gutes Mittagessen im Restaurant Fährmann am Ufer des Baldeneysees leisten. Nachdem uns der Busfahrer nach kurvenreicher Strecke dort abgesetzt hatte, mussten wir feststellen, dass auch viele Einheimische das gute Wetter für einen Kurz-Trip zum See genutzt hatten und dadurch die Küche am Rande ihrer Leistungsfähigkeit arbeitete. Das an sich untadelige Essen war aber trotzdem beim Servieren noch heiß.

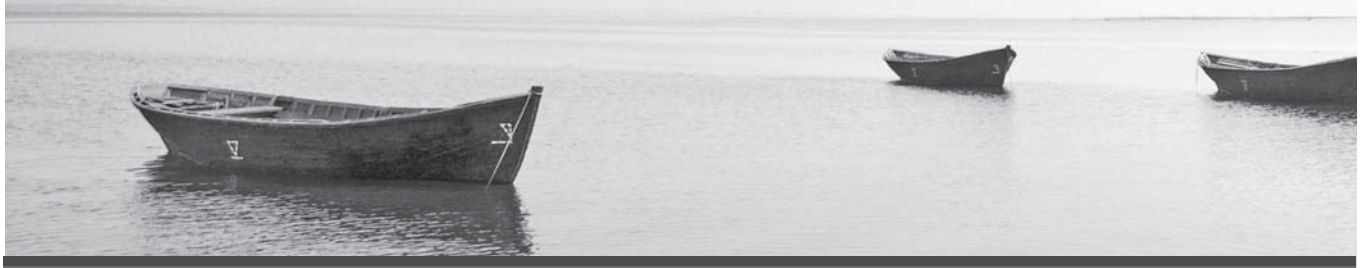
Wohl nicht ganz zufällig liegt nur wenige Meter hinter dem “Fährmann” der Anlegesteg der “Weißen Flotte”, so dass der Verdauungsspaziergang recht kurz ausfiel und wir anschließend sofort in See stechen konnten.

Auf der Heimfahrt kein Stau, die Abendsonne begleitet uns bis nach Lichtendorf, genau so wünscht man sich einen Kirchenchor-Ausflug.

** Aus “Der König von Thule” von Johann Wolfgang von Goethe, darunther thun wir es nicht*

LATEGAHN

Wir sind auch nach dem Abschied von einem lieben Menschen für Sie da:



- Regelmäßig stattfindende Trauercafés im wöchentlichen Wechsel in Dortmund und Schwerte, moderiert von erfahrenen Trauerbegleiter-Innen (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei)
- „Wege zurück ins Leben“ – Trauerseminare in Dortmund-Aplerbeck (Anmeldung ist erforderlich, für Kunden unseres Hauses entstehen keine Kosten)
- Entspannungstraining, Autogenes Training nach Prof. Schulz Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, geleitet von Dipl. Entspannungspädagogin (für Kunden des Hauses gelten Sonderkonditionen)
- Sonntagsmatineen in Zusammenarbeit mit der Agentur Melange in unserem Café Begegnung in Hörde
- Kostenlose Vorsorgeberatung, Informationsmaterialien zu Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Tel. 0231-41 11 22

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
Tel. 02304-1 61 85

Berghofer Straße 164
44269 Dortmund-Berghofen
Tel. 0231-94 13 000

Schüruferstraße 245
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel. 0231-90 98 500

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.lategahn.de
info@lategahn.de

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

... der letzte Weg in guten Händen

KÖTTER
BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- Bestattungsvorsorge
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- Treuhandverträge
- Bestattungsvorsorge
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Kostenlose Vorsorgeordner
- Beratung Sterbegeldversicherungen

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz • Holzen

Ihr KfZ-Meisterbetrieb
mit Service
von A bis Z...

Abgasuntersuchung, Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

Sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI
Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

50 JAHRE KINDERGARTEN SÖLDE

... ein Grund zum Feiern

50 Jahre gibt es ihn jetzt schon, den Evangelischen Kindergarten Sölde. Sölde war damals ein Stadtteil mit vielen Kindern. Die Kirchengemeinde beschloss darum im Jahr 1963 den Bau des Gemeindehauses und des Kindergartens. Bei der Eröffnung am 08. Nov. 1965 wurden sofort 90 Kinder aufgenommen. Viel ist in der vergangenen Zeit passiert - veränderte Pädagogik- Kindergartengesetz - Umzug in die Schule - Umbauten von Außengelände und Kindergarten - Kibiz ...

Waren Sie als Kind auch hier im Kindergarten? Oder haben Sie Ihre Kinder zu uns gebracht? Waren Sie vielleicht als Erzieherin/ Kindergärtnerin, Kinderpflegerin oder in einem Praktikum hier tätig? Dann feiern Sie mit uns unser Jubiläum.

Wir freuen uns auf viele neue und wiederholte Begegnungen, auf intensive Gespräche, Erzählungen aus der Vergangenheit und vieles mehr.

Für unsere Planung wäre es gut, wenn Sie sich zum Abend der Begegnung telefonisch anmelden.

Bitte melden Sie sich im Kindergarten während der Öffnungszeiten unter der Tel.: 0231. 22226961 an.

Folgendes ist bisher geplant:

Dienstag, 22.09.2015
Theater für alle Kindergartenkinder am Vormittag.

Freitag, 25.09.2015,
19.30 Uhr
Gemeindehaus Sölde,
Abend der Begegnung für alle Ehemaligen: Kinder, Eltern und Mitarbeiter.

Sonntag, 27.09.2015,
11 Uhr
Gottesdienst für Groß und Klein zum Dankfest
12 Uhr
Empfang im Gemeindehaus mit anschl. Mittagessen
13.30Uhr
Tag der offenen Tür mit Aktionen für die Kinder und einer Fotoausstellung 50 Jahre Ev. Kindergarten Sölde

DOROTHE FRIEDRICH

DIE INSEL MEINER TRÄUME

Familienfreizeit der „schorschler“ vom 13. - 27.07.2015

Am 13.07. um 8.00 Uhr, trafen sich knapp 50 Gemeindemitglieder am Kindergarten Mark zu zwei Wochen Familienfreizeit im „Haus Alter Leuchtturm“ auf Borkum.

In der Altersklasse von 5 – 93 Jahren (davon 20 Kinder und Jugendliche !), machten wir uns nun schon zum 5. Mal auf den Weg zur „Insel unserer Träume“.....

Erholungsbedürftig, aber sehr gut gelaunt und voller Vorfreude starteten wir in 2 wunderbare Wochen auf der schönen Nordseeinsel im Hochseeklima.

Wir haben in dieser Zeit sehr viel gemeinsam gelacht, gesungen, gemalt, gebastelt, gespielt, gesonnt, getanzt, gebetet, gestrickt, geschwommen, geklettert u.v.m. erleben dürfen. Auch das wechselhafte Wetter (von viel Sonne bis Sturm war alles dabei) konnte der guten Stimmung nichts anhaben.

Gemeinsame Abende mit Jung und Alt am Strand zum Sonnenuntergang, beim Lagerfeuer in den Dünen oder beim bunten Sing-Abend im Hof des Hauses, machten das Ganze zu einem „Großfamilien-Erlebnis“.

Viele der Familien waren nicht zum ersten Mal gemeinsam hier in den Ferien, aber auch unsere „Neulinge“ haben sich sofort wohl gefühlt und die sehr nette, familiäre Gemeinschaft genossen.

Somit freuen wir uns schon auf das nächsten Mal, wenn wir wieder gemeinsam zur „Insel unserer Träume“.... aufbrechen können !

Das werden wir in der ersten Woche der Osterferien und in den letzten 2 Wochen der Sommerferien 2016 tun. Darauf freuen wir uns schon.....Moin allerseits !

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432
info@merkur-apotheke-dortmund.de
www.merkur-apotheke-dortmund.de

Sie können uns nicht persönlich besuchen?
Nutzen Sie doch unseren kostenfreien
Lieferservice!

Die MerkurApotheke -
Ihre Apotheke in Dortmund-Sölde

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
Klare Sache Meisterleistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meisterleistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert Krause Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

EISLÄDCHEN MANUFAKTUR

Wir freuen uns auf Sie!

- natürlich hausgemachtes Eis
- nur mit naturbelassenen Zutaten
- ohne künstliche Aromastoffe und Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe und Emulgatoren
- auch laktosefreie Sorten

Öffnungszeiten:
tägl. 11:30 bis 20:30 Uhr
(bei Sonne, bis diese untergeht)
Schwerter Strasse 291
44287 Dortmund

PRESBYTERIUMSWAHL 2016

... ja, ist es denn schon wieder so weit?

Schon wieder soweit? wird vielleicht mancher fragen. Ja, die vier Jahre sind fast um, und im März wird ein neues Presbyterium für vier Jahre gewählt. Leichter ist die Aufgabe in diesen Jahren nicht geworden, weil die Kirchengemeinden mit sinkenden Gemeindeglieder- und daher auch Kirchensteuerzahlen und Pfarrstellen umgehen müssen. Das führt wie in der Georgsgemeinde zu Umstrukturierungen und Reduzierungen mancher Aufgabenfelder. Dennoch ist es nach wie vor eine Herausforderung und lohnende Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen und Kirche leitend zu gestalten. Deswegen wird sich bei uns die Mehrheit des Presbyteriums erfreulicherweise wieder zur Kandidatur bereit erklären. Denn neben frischen Ideen zählt für die Leitung ja auch Erfahrung.

Und da ist ja auch die aktive Gemeinde, die Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen kann und soll - Demokratie in der Kirche. Bewerben darf sich jedes Gemeindeglied ab 18 Jahren.

Nach oben gilt eine Altersgrenze von 75 Jahren. Neu ist in diesem Jahr, dass es nicht fünf Wahlbezirke gibt, die den fünf Pfarrbezirken entsprechen, sondern nur zwei: Sölde/Sölderholz und Aplerbeck. Das erleichtert die Arbeit, wenn sich jemand in einem anderen Bezirk engagiert, als er eigentlich wohnt.

Neu bei dieser Wahl ist auch die Reduzierung der verfassungsmäßigen Mitglieder des Leitungsorgans unserer Gemeinde. Gab es in den bisherigen fünf Gemeindebezirken jeweils fünf Presbyterstellen, so wird es nun für die drei Gemeindebezirke Sölde/Sölderholz, Aplerbeck-Nord und Aplerbeck-Süd nur noch zwanzig Stellen geben.

Zwar wird die eigentliche Wahl erst am 14.Februar stattfinden, doch durch mehrere Einspruchsfristen beginnt das Verfahren schon im November. Leider kann aufgrund des Zeitrahmens, den die Landeskirche vorgibt, diesmal nicht der bewährte Buß- und Bettag als Termin für die Gemeindeversammlung fungieren. So lädt die Gemeinde herzlich ein am Sonntag, 8.November, um 10.00 Uhr zum zentralen Gottesdienst in der Großen Kirche mit der anschließenden Gemeindeversammlung in der Kirche.

In der Gemeindeversammlung können schon Kandidaten für die Presbyteriumswahl vorgeschlagen werden, aber auch in den beiden folgenden Wochen bis zum 21.11. Sollten nicht mehr Personen kandidieren, als benötigt werden (bei uns 20), dann gibt es am 13.12. einen einheitlichen Wahlvorschlag und es ist keine Wahl mehr nötig.

Bei mehr als zwanzig Kandidatinnen und Kandidaten wird am 14.2. gewählt. Die Einführung des neuen Presbyteriums findet am 6.März in einem gemeinsamen Gottesdienst statt.

Selbstverständlich kann die Gemeindeversammlung am 8.11. auch genutzt werden, um Fragen zur Umstrukturierung unserer pastoralen und gemeindlichen Arbeit zu stellen.

schorsch empfiehlt:

Kunst • Musik • Kultur in der Georgsgemeinde

großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmund**viele**gesichtereinegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundviele**gesichter**einegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichter**eine**gemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindheausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereine**gemeinde**gottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeinde**gottseidank**
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeindegottseidank

06 2015 | 08 2015

EVANGELISCHE
GEORGS-KIRCHENGEMEINDE
DORTMUND

SEPTEMBER

Fr/Sa 18/19.09.2015 •
Georgskirche

Nachtschicht für Teens

Eine Nacht in der Atmosphäre einer alten Kirche gemeinsam erleben. Neue Erfahrungen machen. Neue Freunde finden. Unvergessliche Eindrücke sammeln. Anmeldung in den Gemeindebüros

So 20.09.2015 • 17.00 Uhr
Georgskirche

Gottes Lob im Walzertakt
TanzMark und TonArt

Nach Liedern aus dem Gesangbuch kann auch getanzt werden ...
Eintritt frei - Spende erbeten

So 20.09.2015 • 20.00 Uhr
Gemeindehaus Arche

32. Abendmusik
Aplerbecker Kammerorchester

Musik aus England mit Werken von H. Purcell, W. Boyce, H. Parry, E. Elgar und anderen. „Dorfmusik" aus alten Tänzen und Gedichten.
Eintritt frei - Spende erbeten

OKTOBER

Herbstferien

NOVEMBER

So 01.11.2015 • 15.00 Uhr
Große Kirche

21. Musikcafé

Norbert Staschik spielt Orgelmusik zum Reformationstag.
Eintritt frei - Spende erbeten

Fr 06.11.2015 • 19.00 Uhr
Sa 07.11.2015 • 16 und 19 Uhr
So 08.11.2015 • 15.00 Uhr
Georgskirche

Grusel um Mitternacht 2

Zum zweiten Mal macht die Ideenwerkstatt Arche gruseliges Theater in der Georgskirche
Eintritt: War bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt - bitte fragen Sie im Gemeindebüro Aplerbeck nach.

So 08.11.2015 • 17.30 Uhr
Kirche Sölde

Novemberkonzert

Ein bunter Melodienstrauss, der von Gemeindemusikgruppen und Gästen dargeboten wird.
Eintritt frei - Spende erbeten

So 22.11.2015 • 17.00 Uhr
Große Kirche

W.A. Mozart - Requiem

Der Konzertchor Aplerbeck, das Aplerbecker Kammerorchester und Gesangssolisten unter der Leitung von Norbert Staschik
Eintritt: War bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt - bitte fragen Sie im Gemeindebüro Aplerbeck nach.

Sa 28.11.2015 • 17.00 Uhr
Große Kirche

Am Abend vor dem ersten Advent

Seit vielen Jahren der musikalische Höhepunkt des Posaunenchors Aplerbeck. Anspruchsvolle Bläsermusik - von alt bis modern. Lieder, Vorspiele, Choralfantasien und klangvolle Arrangements laden dazu ein, sich auf die Adventszeit einzustellen. Spätestens beim Einsatz der Pauken und der drei Oberstimmen zu „Tochter Zion" geht der Stern auch im Herzen mancher Zuhörer auf.
Eintritt frei - Spende erbeten

So 29.11.2015 • 17.30 Uhr
Gemeindehaus Sölderholz

Frauenchor Lichtendorf
Adventskonzert

Seit vielen Jahren ist der Frauenchor Lichtendorf mit adventlichen Gesängen im Sölderholzer Gemeindehaus zu Gast.
Eintritt frei - Spende erbeten.

Programmänderungen vorbehalten!

SCHNUPFEN IM KOPF

Filmabend mit Autorin, Regisseurin und einem Oberarzt

Die Diagnose „Psychose“ erschreckt viele erst einmal und erzeugt viele Bilder, Phantasien und Vorurteile. Im Film „Schnupfen im Kopf“ (BRD 2010, Laufzeit 92 Min.) setzt sich die Berliner Autorin und Regisseurin Gamma Bak autobiographisch mit ihrer Erkrankung auseinander.

Im Presseheft des Films, der bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2010 erstmal vorgeführt wurde, heißt es:

Psychose. Eine Krankheit, die nicht heilbar scheint, eine Diagnose, die das Leben der Betroffenen buchstäblich auf den Kopf stellt. Nichts ist mehr, wie es war, an Aufenthalte in der Psychiatrie schließt sich eine oft lebenslange Abhängigkeit von Medikamenten an, deren Nebenwirkungen gravierend sein können. Über die Krankheit zu sprechen ist ein Tabu – denn wer erklärt sich schon freiwillig für verrückt? Die selbst betroffene Autorin und Regisseurin Gamma Bak hat es zum ersten Mal überhaupt gewagt, über die diversen Stadien ihrer Krankheit einen autobiografischen Film zu drehen. Entstanden ist ein extrem intimes und faszinierendes Selbstporträt, das nicht nur einen Einstieg in das komplexe Thema bietet, sondern auch einen direkten Einblick in das Ringen mit der Diagnose „Psychose“ und der damit verbundenen Stigmatisierung erlaubt. (GMfilms)

Sowohl Frau Gamma Bak als auch Dr. Beckmann, Oberarzt an der LWL- Klinik Dortmund, werden nach der Filmvorführung für Fragen und Gespräch zur Verfügung stehen.

TERMIN
02.11.2015 | 19 Uhr

ORT
Auferstehungskirche der
LWL-Klinik Dortmund
Marsbruchstraße 179
44287 Dortmund

EINTRITT
Frei!

Veranstaltungsorte

Große Kirche
Märtmannstraße | DO-Aplerbeck

Georgskirche
Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck

Kirche Sölde
Sölder Straße 84 | DO-Sölde

Gemeindehaus Mitte
Ruinenstraße 37| DO-Aplerbeck

Gemeindehaus Sölde
Sölder Straße 84 | DO-Sölde

Gemeindehaus Sölderholz
Am Mühlenwinkel 37 | DO-Sölderholz

Gemeindehaus Mark
Aplerbecker Mark Straße 3 | DO-Aplerbeck

Gemeindehaus Arche
Weiße Ewald Straße 57 | DO-Aplerbeck

Kath. Kirche St. Bonifatius
Lambergstraße 33 | DO-Lichtendorf

Eintrittskarten

zu allen Veranstaltungen erhalten Sie
in unseren Gemeindebüros

Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck
Telefon 0231.22226910
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

Sölder Straße 84 | DO-Sölde
Telefon 0231.22226971
buero.soelde@georgsgemeinde.de

Weitere Vorverkaufsstellen sind veranstaltungsabhängig.

Veranstaltungsinformationen,

Hinweise zu weiteren Vorverkaufsstellen und zur Georgsgemeinde finden Sie auf unserer WebSite georgsgemeinde.de.

Sie möchten einmal monatlich über unsere Veranstaltungen informiert werden? Gerne mailen wir Ihnen monatlich unsere Newsletters, die Sie jederzeit wieder kündigen können. Scannen Sie einfach den QR-Kode ...

Newsletter abonnieren

TEPPICHSTUDIO SIEPMANN

- Bodenbeläge
- Designer Planken und Fliesen
- Objektbeläge
- PVC/CV Beläge
- Gardinen

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Lübckerhofstraße 3 · 44287 Dortmund
Telefon 02 31/44 38 35
www.alles-in-einem-haus.de
P Kundenparkplätze vorhanden
Auch im Haus: Malerbetrieb Siepenkott

Vollkorn - Bäckerei
mit
Osttiroler Getreidemühle
Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.

Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo–Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit

Elektro-Ebbinghaus

Installation - Kundendienst - Verkauf

Dortmund ☎ 44 13 27
www.elektro-ebbinghaus.de

PRO MUSICA PLAKETTE

Posaunenchor Aplerbeck erhält höchste Auszeichnung der Amateurmusik

Objekt der Begierde

Rückseite der Medaille

Lange hat es gedauert, bis Dagmar Hösch, Vorstandsmitglied und Trompeterin, alle alten Unterlagen unseres Posaunenchors gesichtet, geordnet und zu historisch belastbaren Dokumenten zusammengefasst hatte. Ihr Ziel war, die Geschichte des Posaunenchors Aplerbeck über mehr als ein Jahrhundert zu würdigen und in die Öffentlichkeit zu bringen. Diese Arbeit wurde am 14. und 15. März 2015 belohnt.

Einmal jährlich werden Amateurorchester, die außergewöhnliche Bedingungen erfüllen müssen, mit der „Pro-Musica-Plakette“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung findet durch das Bundespräsidialamt statt und wird vom Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

In diesem Jahr fand der Festakt zur Verleihung in Celle, Niedersachsen, statt. Der Bundespräsident, Joachim Gauck, nahm die Ehrungen persönlich vor. Bundesweit wurden lediglich zwei Posaunenchöre ausgezeichnet, einer aus Munster in Niedersachsen, der in Vertretung auch unsere Medaille in Empfang nahm, sowie unser Posaunenchor Aplerbeck der Georgsgemeinde.

Der Bundespräsident sprach in seinem Grußwort an, dass Singen und Musizieren zunächst selber Freude macht, weil es uns erfüllt. Es nimmt uns für einige Stunden aus den alltäglichen Sorgen und Mühen heraus. Aber wichtig ist, dass wir nicht nur für uns allein singen und musizieren. Wir brauchen das miteinander, um einen Chor oder ein Orchester zu gründen und lebendig zu erhalten, und das über Generationen hinweg, über Generationen, die Kriege, Inflation, Diktaturen mit Ihrer Vergewaltigung der musikalischen Traditionen bis heute überlebt haben.

Unsere Gesellschaft verändert sich. Unsere deutsche musikalische Tradition, jenes „Immaterielle Kulturerbe“, von dem wir gerne sprechen, wird in Zukunft auch vielen anvertraut werden, die aus ganz anderen Kulturen und Traditionen zu uns kommen.
In unserer Migrationsgesellschaft wird es von herausragender Bedeutung für die Zukunft des Musiklandes Deutschland sein, ob und wie Migranten einen Zugang finden zu dieser Form unserer Kultur.

Ein weiterer Gedanke: Ein großer Teil der musikalischen Kultur unseres Landes wird seit unvordenklichen Zeiten von kirchlichen Chören und Orchestern getragen. „Ich sehe es mit Sorge“, führte der Bundespräsident weiter aus, „wenn

Kirchenchöre „sterben“, weil es an musikalischem Nachwuchs fehlt oder wenn weitere Kirchenmusikerstellen eingespart werden. Hier droht an vielen Orten ein Abbruch unersetzlicher kultureller Praxis“.

Alles nahm damit seinen Anfang, dass unsere Trompeterin Dagmar Hösch über den befreundeten Posaunenchor Lünern den Hinweis auf die mögliche Verleihung der „Pro-Musica-Plakette“ bekam. Die grundlegenden Voraussetzungen wie mindestens 100-jähriges Bestehen und ununterbrochenes Wirken seitdem waren erfüllt. So machte sich Dagmar Hösch an die Arbeit und trug in akribischen Details alte Dokumente, Protokolle und andere Unterlagen zusammen. Schwierig wurden die Recherchen für die Zeit der Nazi-Diktatur und des Zweiten Weltkrieges. Doch auch diese Hürden nahm sie mit Bravour. Das 115-jährige Bestehen nahm sie zum Anlass, die deutschlandweit begehrte Plakette zu beantragen, was letztendlich am 15. März 2015 mit der Verleihung in Celle belohnt wurde.

Am 3. Mai 2015 wurde dann die Plakette im Rahmen einer Feierstunde der Landesregierung NRW den glücklichen Posaunenchormitgliedern ausgehändigt.

Glückliche Posaunenchormitglieder nach der Verleihung

KINDERFREIZEIT IN FRIESOYTHE

12 Kinder und Teamer im Oldenburger Land

In der ersten Sommerferienwoche haben sich 12 Kinder mit ihren Teamern auf den Weg in das Oldenburger Land gemacht. Bei guten sommerlichen Temperaturen verbrachten wir unsere gemeinsame Zeit in einem Selbstversorgerhaus in Friesoythe. Da wir zwei Bullis dabei hatten, konnten wir von hier aus weitere Tagesausflüge unternehmen. So besuchten wir die Stadt Oldenburg, den Kletterwald an der Thülsfelder Talsperre sowie einen Erlebnispark. Vor Ort wurde ein Piratentag und eine Miniolympiade angeboten. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, bei gefühlten 30 Grad ein Lagerfeuer mit Stockbrot zu machen. Die Abende klangen meistens bei dem Spiel „Werwolf“ aus, was sich als Renner auf der Freizeit herausstellte.

Es war eine schöne Zeit mit allen Beteiligten und wir möchten uns bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihr Engagement bedanken.

Ein Besuch im Zoo

worauf Sie sich verlassen können

Tel. 0231-25 24 26

ARMIN
INGENBLEEK
Malerbetrieb GmbH

Brackeler Helweg 66 · 44309 Dortmund
Fax 0231-25 14 03
e-mail ingenbleek@hpm-service.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten • Wärmedämmung • Betonflächeninstandsetzung

Holzbearbeitung
WALLMEYER GmbH

Martener Hellweg 33
44379 Dortmund
Telefon (02 31) 17 80 04

FENSTER - TÜREN - INNENAUSBAU

Tischler
Fachbetrieb der Innung

www.holzbearbeitung-wallmeyer.de

über 50 Jahre
Breitländer

www.dichtesdach.de

Breitländer-
Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

NACHTSCHICHT IN DER GEORGSKIRCHE

für Menschen im Alter von 11 - 15

Eine Nacht gemeinsam erleben in der Atmosphäre einer alten Kirche neue Erfahrungen machen neue Freunde finden unvergessliche Eindrücke sammeln. Wir möchten dich einladen, Kirche einmal aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren aus dem Kirchenkreis übernachten wir in den alten Mauern der Georgskirche. Einen Schlafsack und eine Isomatte oder Luftmatratze solltest du mitbringen und wir sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis.
Wir eröffnen unsere Nachtschicht mit Spielen die es in sich haben und einem gemeinsamen Essen. Am Samstagabend gibt es verschiedene Angebote (Workshops) zum selbst ausprobieren. Egal ob du kreativ sein möchtest oder doch lieber entspannst: für jeden wird etwas dabei sein. Du kannst mit anderen Jugendlichen gemeinsam am Feuer sitzen und oder spielen und spirituelle Erfahrungen sammeln. Intensiv erlebst du diese Nacht weiter mit ausgewählten Filmen zur Nacht. Am nächsten Morgen beenden wir unsere lange Kirchennacht mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Andacht. So hast du Kirche sicher noch nicht erfahren! Das alles erwartet dich bei unserer Nachtschicht!

Die Nachtschicht ist eine gemeinsame Veranstaltung von verschiedenen Jugendeinrichtungen der Evangelischen Kirche Dortmund, die diese Nacht in der Georgskirche in Aplerbeck veranstalten.

TERMIN
18.-19.09.2015

ORT
Georgskirche
Ruinenstraße 37, 44287 Dortmund

BEGRENZUNG
Für maximal 60 Menschen von 11bis 15 Jahren. Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

ANMELDUNGEN
In den Gemeindebüros oder
Online unter www.cleverjugend.de

ANMELDESCHLUSS
10.09.2015

KOSTENBEITRAG
5 Euro für Programm und Verpflegung

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Sölder Str. 86

Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler
Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege

Olheide
BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

Sozialberatung in der Georgsgemeinde

Der Diakonieausschuss der Georgsgemeinde bietet nach Vereinbarung eine Sozialberatung im Gemeindehaus Mitte Ruinenstr. 37, Aplerbeck an.

Gemeindeglieder können ihre persönlichen, finanziellen und sozialen Probleme vorbringen und erhalten entsprechend Unterstützung und Orientierung.

Die Sozialberatung ist natürlich absolut vertraulich und kostenfrei.

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.
www.lecking-werbeagentur.de
Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.
Lecking
Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

warych ∘ finzi ∘ neumann
Rechtsanwälte ∘ Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Neumann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064
kanzlei@warych-finzi-neumann.de · www.warych-finzi-neumann.de

BEMA
GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackierermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Schüruferstraße 326 • 44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon 0231.445282
Telefax 0231.443814
Hotline 0172.2702710

www.brunnert-energietechnik.de

BRUNNERT
Energietechnik
Brunnert Energietechnik GmbH & Co. KG.
Kurzer Morgen 3a · 58239 Schwerte
Fon 02304/18991 · Fax 02304/17952

Heizung · Sanitär · Elektro · Lüftung
Solar · Biomasse

GARDINEN TEPPICHBÖDEN BODENBELÄGE

KREATIVE RAUMGESTALTUNG
STOCK

Sölder Straße 92
44289 Dortmund-Sölde
Telefon (02 31) 40 14 90
Telefax (02 31) 40 83 45
E-Mail
stock@kreative-raumgestaltung.de
www.kreative-raumgestaltung.de

POLSTERARBEITEN SONNENSCHUTZ VERDUNKLUNG

Datum	9.30 Uhr – Georgskirche/Große Kirche	11 Uhr – Gemeindehaus Mark	9.30 Uhr - Kirche Sölde	11 Uhr - Gemeindehaus Sölderholz
So, 06.09.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst	Gottesdienst für Groß und Klein	Frauenhilfs-Gottesdienst	Gottesdienst
Di, 08.09.	18 Uhr – Große Kirche Begrüßungs-Gottesdienst		-	-
Sa, 12.09	17 Uhr – Georgskirche Taufgottesdienst	-	-	-
So, 13.09.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr - KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl mit Eine-Welt-Kreis
So, 20.09.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst mit Taufen	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 27.09.	11 Uhr – Große Kirche Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten	Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten	11 Uhr – Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten, 50 Jahre Ev. Kindergarten Sölde	-
So, 04.10. Erntedank	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr – KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst für Groß und Klein mit aCHORd-kids
Sa, 10.10.	17 Uhr – Georgskirche Taufgottesdienst			
So, 11.10.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 18.10.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 25.10.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst 18.18 auszeit	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst zum 100.Geb. der Frauenhilfe Sölderholz
Sa, 31.10. Reformation	19 Uhr – Große Kirche Gottesdienst mit Choralfantasie			
So, 01.11.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst 11 Uhr – KonfiGottesdienst	Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 08.11.	10 Uhr - Große Kirche zentraler Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung	Bus-Transfer	Bus-Transfer	Bus-Transfer

Datum	9.30 Uhr – Georgskirche/Große Kirche	11 Uhr – Gemeindehaus Mark	9.30 Uhr - Kirche Sölde	11 Uhr - Gemeindehaus Sölderholz
Sa, 14.11.	17 Uhr – Georgskirche Taufgottesdienst	-	-	-
So, 15.11.	9.30 Uhr – Georgskirche Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi, 18.11. Buß- und Bettag	-	-	-	19 Uhr – Gottesdienst
So, 22.11. Totensonntag	9.30 Uhr - Große Kirche Gottesdienst mit Abendmahl 15 – Andacht Ev. Friedhof	Gottesdienst mit Abendmahl 16 Uhr – Andacht Kortenstr.	Gottesdienst mit Abendmahl 14 – Andacht Friedhof Sölde	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 29.11.	9.30 Uhr – Georgskirche 18.18 auszeit (Georgskirche)	Gottesdienst für Groß und Klein	Gottesdienst	Gottesdienst

* Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche (nicht in den Schulferien)

Georgskirche Mitte:
•Konfirmandengottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Gemeindehaus Mark:
•Familiengottesdienste mit Mittagessen, 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Gottesdienste in der LWL-Klinik und den Seniorenzentren

Auferstehungskirche (LWL-Klinik)	sonn- und feiertags, 10 Uhr
Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi	2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor	1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Rodenberg	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenpark	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

Winterdienst
Kaminholz
Ungewitter
Gartengestaltung
Garten und mehr
Planung und Gestaltung
Baumpflege
Garten- und Landschaftspflege
Holzarbeiten
Paschknappstraße 2 · 44265 Dortmund · Tel. 02 31 - 99 20 480 · Fax 02 31 - 99 32 63 59
info@gartengestaltung-ungewitter.de · www.gartengestaltung-ungewitter.de

DISCO-FOX & mehr

für Paare ab 30

GEMEINDESAAL MARK

Schwerter Str. 284
Eingang neben dem Kindergarten

jeden 2. + 4. Freitag im Monat
20 Uhr bis 22 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 0231.22226951

Frühstückscafé

>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie von 9 - 11 Uhr Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Dagmar Gravert 0231.447042
Ulrike Mandelartz 0231.456529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN….

Ein Angebot für Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Ostern beginnt wieder die Zeit der „Offenen Georgskirche“ und damit auch die Zeit des „Offenen Singens“ in unserem schönen alten Gotteshaus mit seiner besonderen Atmosphäre und Akkustik.
Wir singen Lieder, Kanons und Mantras aus der christlichen Tradition, Taize - Lieder und Lieder aus anderen Kulturen, alle leicht zu erlernen und auswendig zu singen.
Diese Lieder wirken auf den ganzen Menschen und berühren Herz und Seele.
Jede/Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenlos.

.
Informationen:
Brigitte Wemhöhner
Tel.: 45 57 38

Gymnastik in der Mark

Nettes, 3-4 blättriges Kleeblatt für unsere Gruppe gesucht.
Wir turnen
Dienstagmorgen
von 9 - 10 Uhr
unter fachkundiger,
netter Leitung
von Frau Chr. Bläsing im
Gemeindehaus Mark
Aplerbecker Mark Str. 3

Workshop Leben mit Demenz

Die AG Ehrenamt in Aplerbeck wird am 17. November einen Workshop für Ehrenamtliche im Stadtbezirk Aplerbeck anbieten. Unter dem Titel „Hilf mir, mich zu verstehen - Über den Umgang mit dementiell Erkrankten“ findet diese Veranstaltung im städtischen Begegnungszentrum Am Oldendieck in Berghofen von 10 bis 15 Uhr statt.
Anmeldungen richten Sie bitte an das

Seniorenbüro Aplerbeck
Aplerbecker Marktplatz 21
Zimmer 7
44287 Dortmund

Telefon 0231 - 50 29315

Der Jugendtreff Sölde bekommt ein neues zu Hause!

Es ist soweit: nach fünf Jahren in der Hövelteichstraße 2 zieht der Jugendtreff Sölde in sein neues zu Hause. Unsere Kinder und Jugendlichen, die Eltern und das Team des Jugendtreffs freuen sich, ab dem 21.09.2015 in der Wohnung neben dem Gemeindehaus an der Sölder Straße 84a beheimatet zu sein. Mit diesem Umzug eröffnen sich dem Jugendtreff Sölde noch mehr Chancen und Möglichkeiten, die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vielfältig zu gestalten. Und wenn Sie mal unterwegs sind in Sölde, schauen Sie doch einfach mal rein. Herzliche Grüße vom Team des Jugendtreffs!

Grusel um MItternacht 2 in der Georgskirche

Gänsehaut ist vorprogrammiert, wenn die Theatergruppe der Ideenwerkstatt Arche in der Georgskirche mit „Grusel um Mitternacht 2“ an gleich drei Tagen zu Gast ist:

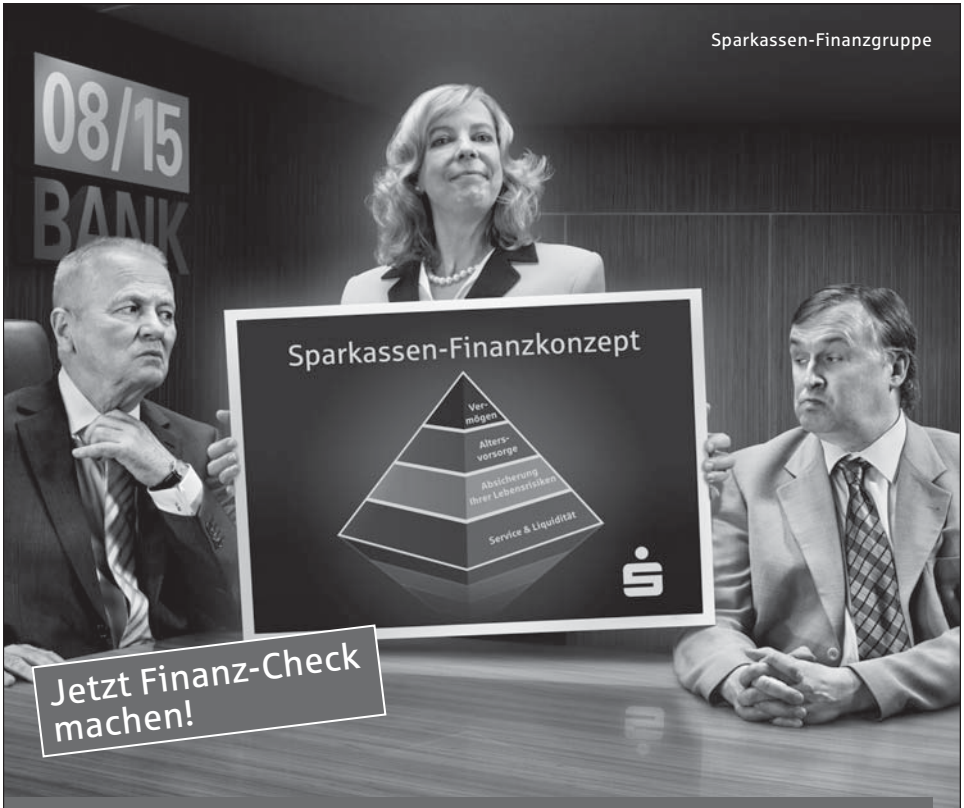
Fr., 6.11. um 19.00 Uhr,
Sa., 7.11. um 16.00 und 19.00 Uhr
So., 8.11. um 15.00 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten im Gemeindebüro Aplerbeck!

Gemeinde - Cafè im Gemeindehaus Mitte

Wir laden herzlich ein in das Gemeindehaus Aplerbeck Mitte, Ruinenstraße 37.
Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr treffen wir uns,
um einen gemütlichen, frohen Nachmittag gemeinsam zu verbringen.
Natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Marlis Demski; 443742



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse
Dortmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

KUHNERT
Bestattungshaus
seit 1933

BESTATTUNGEN
& VORSORGE

In guten Händen...

Bestattungen aller Art
Individueller Abschied
Eigene Andachtshalle
Bestattungsvorsorge
und vieles mehr...

Persönliche Beratung
gerne auch bei Ihnen

WWW.BESTATTUNGSHAUS-KUHNERT.DE

Abteistraße 28
44287 Do-Aplerbeck
453288

Bergmeisterstraße 9
44269 Do-Schüren
441440

JEDERZEIT
ERREICHBAR

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund
• Telefon 22226995 • Mobil 0176.55914491 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
Öffnungszeiten: Mi 15-18 / Fr 09-11 Uhr

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Hövelteichstr. 2 • 44289 Dortmund
• Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

Handarbeit für Kinder ab 8 (Baracke) Handarbeit für Kinder ab 12 (Baracke)	Di, Do, Fr -	Infos bei:	S. Künzel/J.Stemkowicz	4459455/22226995
Malkurs für Kinder und Jugendliche	Mo, Do	Infos bei:	S. Künzel/J.Stemkowicz	4459455/22226995
Kochen für Kinder und Jugendliche	Di	Infos bei:	S. Künzel/J.Stemkowicz	4459455/22226995
Krabbelgruppe	Fr	15:00	Frau Klossek	4763579
Krabbelgruppe	Do	15:00	Steffi Misch	02307.9168914
Krabbelgruppe	Di	15:00	NN	

Mark

Kindergarten familienzentrum.mark@georgsgemeinde.de			Sabine Schmidt	22226941
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	22226951
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr	09:00	über Hausmeister	22226951
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do	09:30	FamBildStätte	8494404

Mitte

Georgs - Kindergarten georgskindergarten@georgsgemeinde.de			Ulrike Knoche	22226931
Jugend schorscht	Mi	18:30	Jürgen Stemkowicz	22226995
Power to pray	1. Di	18.30		

Sölde

Kindergarten kiga.soelde@georgsgemeinde.de			Brigitte Kehe-Zöllkau	22226961

MÄNNER

Arche

Männerkochkurs	2. Mo	19:00	Klaus Knorrek	9785612

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde Sölde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	19:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	18:30	Bärbel Gebelhoff	452429
Klönabend	1.+.3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Anita Tüllner Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	455413 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Dagmar Gravert	5336647
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöhner	455738

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Gerda Solibida	4440570 452319 454871
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	18:30	Renate Siebel Ingeborg Munzel	400294 403287
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	18:00	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Seniorengymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692

Sölderholz

Senioren-Teestunde	letzt. Di	15:30	Elke Becker	02304.70074

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

MARK

Chor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Monika Strzelec	443479
Flötengruppe IN:Takt	Mo	18:15	Brigitte Wemhöhner	455738

Mitte

Posaunenchor	Mo, Fr	19:00	Andreas Wagener	0172.2338248
Kirchenchor	1.+3.Do	20:00	Norbert Staschik	7212561
Spatzenchor 5-8 Jahre	Mi	16:00		
Kinderchor Knaben; ab 9 Jahre	Mi	16:45		
Kinder-Flötengruppe Sopran; Fortgeschrittene	Do	17:30		
Konzertchor	2.+4. Do 1. Sa	20:00 11:00		
Jugend-Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	15:00		
Jugend-Flötengruppe Alt; Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendband (Georgskirche)	Fr	17:00		
Erwachsenen-Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	18:30		
Jazzchor	1.+3. Fr	20:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Ute Kritzler	02301.912170
Flötenkeis	Fr	18:00	Heike Meyer	40665

Sölderholz

aCHORd-Kids starter Vorschule ab 5 und 1. Klasse	Mo	15:15	Bettina Knorrek	9785612
aCHORd-Kids I 2. + 3. Klasse	Mo	16:00		
aCHORd-Kids II ab 4. Klasse	Mo	16:45		
Jugendband	Do	16:30		
aCHORd Gospelchor	Di	20:00		
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
Flötentöne	Mo	19:30	Heike Meyer	40665

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	3. Di	20:00	Jörg Rautenberg	1373483
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500
MitarbeiterInnenvertretung	Mi	17 - 18	Kirsten Daniels, Reinhard Ohm, Dominik Buller	22226994

Mark

Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	447042 486529
Kleidermarkt - Team	ca. zwei Wochen vor Kleidermarkt		nr@kleidermarkt.dortm.de	
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	nach Abspache		NN	
TanzMark	2. + 4. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	22226951

Mitte

Weltgruppe/Partnerschaft GENO/Kenya	2. Mi	19:00	Allmut Vierling	4460775
Partnerschaft Breslau/St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Bibelgesprächskreis	1. Mi	19:30	Marit Günther	443496
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	--

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	19:00	Bernd Ruhnau	402356
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	19:30	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981

FUNKTIONEN

Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Silke Engelbrecht	4940376	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
Gruppenvertretung	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	22226991	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	0176.55914496	

Mark

Pfarrerin	Marit Günther	443496	m.guenther@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Susann Redlich	1874225	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	André Stötzel	47547391	
	Ulrich Wemhöhner	455738	bau@georgsgemeinde.de
Gruppenvertretung	Heinz Stöcker	441927	
Hausmeister und Küster	Reinhard Ohm	22226951	r.ohm@georgsgemeinde.de

FUNKTIONEN

Mitte

Pfarrerin	Marit Günther	443496	m.guenther@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
	Gudrun Müller	1304943	
	Nina Kröger	98439769	
	Beate Rensinghoff	1894644	
	Gerda Solibieda	454871	
Gemeindebüro	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	22226911 22226921	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Adolf Kremer	0176.55914492	
Küsterin Große Kirche und Georgskirche	Kornelia Schellnock	0171.5354634	

Sölderholz

Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	22226981	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bettina Donié	4750393	
	Susanne Riemek-Diekmann	02304.779978	info@riemek-diekmann.de
	Martin Schleifer	7282484	
	Claudia Krause	40501	
Küsterin	Elke Driesner	0176.52312727	

Sölde

Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bernd Ruhnau	402356	
	Barbara Finzi	409580	
	Dirk Schmiedeskamp	403537	
	Ulrich Böttcher	402692	
	Antje Gellhaus	4940125	
Gemeindebüro	Brigitte Jesche	22226971	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster	Johannes Nazarenus	0176.55914494	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon	Jürgen Stemkowicz	22226995	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER WAS LOS

Die Gemeindehäuser ...

APLERBECK - ARCHE
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Hausmeister: Werner Hecker
Tel 0176.55914496
kuester.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MARK
Aplerbecker Mark Str. 3, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Reinhard Ohm
Tel 0231.22226951
kuester.mark@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MITTE
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Hausmeister: Adolf Kremer
Tel 0176.55914492
Küsterin Große Kirche: Kornelia Schellnock
Tel 0171.5354634
kuester.mitte@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Sölder Str. 84, 44289 DO
Hausmeister und Küster:
Johannes Nazarenus
Tel 0176.55914494
kuester.soelde@georgsgemeinde.de

SÖLDERHOLZ
Am Mühlenwinkel 37 , 44289 DO
Hausmeisterin: Elke Driesner
Tel 0176.52312727

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE
Gemeindebüro
DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.22226991
FAX 0231.22226993
buero.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
DI 15 - 16.30 UHR
DO 15 - 17.30 UHR
MI geschlossen

Kirsten Daniels und Silke Rothenberg
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.222269-11/-21
FAX 0231.222269-13/-23
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro
DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.22226971
FAX 0231.22226973
buero.soelde@georgsgemeinde.de

Wir sind einladend und gastfreundlich • Wir sind füreinander da • Wir unterstützen und begleiten in Fragen des Glaubens • Wir geben Menschen Raum, sich mit ihren Begabungen in der Gemeinde zu engagieren • Wir laden dazu ein, neue Ideen und Perspektiven einzubringen • Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und sind bereit für Veränderungen, die wir bewusst gestalten.

Viele Gesichter, eine Gemeinde: Gott sei dank!